

INHALT	SEITE
51. Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl der direkt in den Integrationsrat der Kreisstadt Unna zu wählenden Mitglieder am 25.05.2014	138
52. Einladung zur Sitzung des Rates der Kreisstadt Unna am 18.06.2014	140
53. Bekanntmachung der Richtlinien zur Förderung des Sportes	142
54. Hinweis auf die öffentliche Bekanntmachung der „Änderung der Satzung des Sparkassenzweckverbandes des Kreises Unna, der Kreisstadt Unna, der Stadt Kamen und der Gemeinde Holzwickede“	153

## **51. Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl der direkt in den Integrationsrat der Kreisstadt Unna zu wählenden Mitglieder am 25.05.2014**

Nachdem der Wahlausschuss das Wahlergebnis festgestellt hat, werden gemäß § 15 Abs. 3 der Wahlordnung für die Wahl der direkt in den Integrationsrat der Kreisstadt Unna zu wählenden Mitglieder dieses Wahlergebnis und die Sitzverteilung öffentlich bekannt gegeben.

### **I. Wahlergebnis**

	<b>Absolut</b>	<b>Prozent</b>
bUNte internationale Liste	526	100%

### **II. Sitzverteilung**

bUNte internationale Liste **12 Sitze**

### **III. Gewählte Vertreter**

1. Sakelsek, Ksenija	bUNte internationale Liste
2. Dr. Frischkopf, Burkard Arthur	bUNte internationale Liste
3. da Silva, Ana Maria	bUNte internationale Liste
4. Koc, Meryem	bUNte internationale Liste
5. Piekulla, Margarete Agnes	bUNte internationale Liste
6. Dias de Oliveira, Anabela	bUNte internationale Liste
7. Sterzik, Renata	bUNte internationale Liste
8. Mahame, Joseph	bUNte internationale Liste
9. Le, Huu Phuoc	bUNte internationale Liste
10. Karadere, Nursal	bUNte internationale Liste
11. Angiolillo, Luigino	bUNte internationale Liste
12. Schammel, Auguste Thérèse Maurice	bUNte internationale Liste

Gemäß § 18 der Wahlordnung für die Wahl der direkt in den Integrationsrat der Kreisstadt Unna zu wählenden Mitglieder in Verbindung mit § 39 des Kommunalwahlgesetzes NRW kann gegen die Gültigkeit der Wahl von jeder/jedem Wahlberechtigten sowie allen Bürgerinnen und Bürgern binnen eines Monats nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses Einspruch beim Wahlleiter erhoben werden. Der Einspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Der Bürgermeister  
als Wahlleiter

gez. Kolter



## Einladung

zur Sitzung des Rates der Kreisstadt Unna am 18.06.2014, 17:00  
 Tagungsort: Ratssaal, Rathaus, Rathausplatz 1, 59423 Unna

Unna, 05.06.2014	gez. Kolter Bürgermeister / Ausschussvorsitzende/r
---------------------	---

### I. Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 15.05.2014
2. **VORLAGEN-Nr.: 0001/14**  
Bestellung eines Schriftführers und dessen Stellvertreterinnen für den Rat der Kreisstadt Unna
3. **VORLAGEN-Nr.: 0002/14**  
Amtseinführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder
4. Verabschiedung und Ehrung von Ratsmitgliedern
5. **VORLAGEN-Nr.: 0003/14**  
Erlass der Hauptsatzung der Kreisstadt Unna
6. **VORLAGEN-Nr.: 0004/14**  
Erlass der Geschäftsordnung des Rates der Kreisstadt Unna
7. **VORLAGEN-Nr.: 0005/14**  
Wahl von zwei ehrenamtlichen Stellvertreter/innen des Bürgermeisters
8. **VORLAGEN-Nr.: 0006/14**  
Amtseinführung und Verpflichtung der zwei ehrenamtlichen Stellvertreter/innen des Bürgermeisters
9. **VORLAGEN-Nr.: 0007/14**  
Wahl der Ortsvorsteher/innen
10. **VORLAGEN-Nr.: 0008/14**  
Bildung von Ausschüssen und weiteren Gremien des Rates der Kreisstadt Unna
11. **VORLAGEN-Nr.: 0009/14**  
Regelung der Zusammensetzung der Ausschüsse und weiteren Gremien des Rates der Kreisstadt Unna
12. **VORLAGEN-Nr.: 0010/14**  
Konkret-personelle Besetzung der Ausschüsse und weiteren Gremien der Kreisstadt Unna

13. **VORLAGEN-Nr.: 0011/14**  
Regelung der Aufgaben und Befugnisse der Ausschüsse und weiteren Gremien des Rates der Kreisstadt Unna (Zuständigkeitsordnung)
14. **VORLAGEN-Nr.: 0012/14**  
Bestellung der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse und weiteren Gremien des Rates der Kreisstadt Unna
15. **VORLAGEN-Nr.: 0013/14**  
Wahlen zu fremden Ausschüssen und Vertretungen
16. Mündliche Mitteilungen
17. Mündliche Anfragen
18. Einwohnerfragestunde

**II. Nichtöffentliche Sitzung**

1. Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 15.05.2014
2. Mündliche Mitteilungen
3. Mündliche Anfragen

**Sämtliche Vorlagen werden nachgereicht**

53.

Bekanntmachung



**Richtlinien zur Förderung des Sportes**  
-Sportförderrichtlinien (SpoFöRi)-

Der Bürgermeister  
SportServiceUnna

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	Seite
<b>Allgemeines</b> .....	4
1.1 Was ist eigentlich Sport?.....	4
1.2 Struktur der Sportverwaltung allgemein.....	4
1.3 Grundsätze der Kooperation beider Säulen.....	4
1.4 Definition Sportverein.....	5
1.5 Leitsätze des Rates der Kreisstadt Unna.....	5
<b>2. Allgemeine Bestimmungen</b> .....	6
2.1 Sportfördermittel.....	6
2.2 Förderberechtigung.....	7
2.3 Verfahren und Zuständigkeit.....	8
<b>3. Fördermaßnahmen</b> .....	8
3.1 Zuschüsse für Bauvorhaben der Sportvereine.....	8
3.2 Überlassung von städtischen Sportstätten und Sportgeräten.....	9
3.3 Unterhaltung vereinseigener Sportanlagen.....	11
3.4 Zuschüsse für die Anschaffung von Grundsportgeräten.....	11
3.5 Zuschüsse zur Förderung der Jugendarbeit.....	12
3.6 Zuschüsse für die Teilnahme an Meisterschaften.....	13
3.7 Ehrungen.....	14
3.8 Zuschüsse für Jubiläen.....	15
<b>4. Beratungsleistungen</b> .....	15
<b>5. Stadtsportverband Unna</b> .....	15
5.1 Pauschale.....	15
5.2 Stadtmeisterschaften.....	15
5.3 Sonstige Sportveranstaltungen.....	16
<b>6. Schlussbestimmungen</b> .....	16

## 1. Allgemeines

### 1.1 Was ist eigentlich Sport?

„Sammelbezeichnung für alle bewegungs-, spiel- oder wettkampforientierten körperlichen Aktivitäten des Menschen.

Der englische Begriff „disport“ bedeutete ursprünglich Vergnügen, Zeitvertreib und Spiel (altfranzösisch „desport“ – sich vergnügen).

Sportliche Aktivitäten, sie können einzeln oder in Gruppen als Mannschaft ausgeübt werden, sind in erster Linie leistungsorientiert und dienen der Selbstentfaltung des Individuums.

In der Antike stand der Wettbewerb, in späteren Jahrhunderten der Zeitvertreib, die Zerstreuung und das Vergnügen im Vordergrund. Im 18. Jahrhundert bildeten sich zuerst in England zum einen das Amateurprinzip und zum anderen die Professionalisierung des Sportes heraus.

Alle Sportarten sind Teil des gesellschaftlichen Lebens und somit den historischen, sozialen politischen und wirtschaftlichen Wandlungen unterworfen...“

(„MS Encarta Enzyklopädie 2000“)

## 1.2 Struktur der Sportverwaltung allgemein

Struktur der Sportverwaltung allgemein – duales System.

Der Sport ist durch zwei tragende Säulen bzw. Hauptbereiche organisiert und strukturiert. Die Selbstverwaltung und die öffentliche Sportverwaltung.

## 1.3 Grundsätze der Kooperation beider Säulen

- Autonomie des Sportes  
Unabhängigkeit und Selbstverwaltung des Sportes
- Subsidiarität  
Nur subsidiäre Hilfe der öffentlichen Hand, kein Einmischen  
(„Prof. Dr. W.-D. Miethling, Dr. R. S. Kähler – Institut für Sport u. Sportwissenschaften Kiel“)

## 1.4 Definition Sportverein

„Der Sportverein ist eine freiwillige Vereinigung als frei gewählter Zusammenschluss von natürlichen Personen, die im Rahmen einer formalen - d. h. geplanten, ans Ziel der Vereinigung ausgerichteten und von bestimmten Personen unabhängigen – Organisationsstruktur gemeinsam ihre spezifischen Ziele verfolgt.“

(„Baur, J. & Braun, Hrsg. 2003. Integrationsleistungen von Sportvereinen als Freiwilligenorganisation. Aachen: Meyer & Meyer. (s.49)“)

## 1.5 Leitsätze des Rates der Kreisstadt Unna zu den Förderungsrichtlinien in den Bereichen Kultur, Soziales, Sport Städtepartnerschaften und Umwelt.

- Verantwortung für eine lebenswerte Kreisstadt bedeutet Förderung des Gemeinwohls. Die Kreisstadt Unna leistet daher im Sinne der Agenda 21 ihren Beitrag zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Entwicklung auch für kommende Generationen.

- Einbeziehung engagierter Bürgerinnen und Bürger mit ihren vielfältigen Ideen, Meinungen und Stärken ist Voraussetzung für das Ziel, Gesellschaft und Zukunft mit Vernunft und Augenmaß zu gestalten.
- Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement sind wichtige Bestandteile des gesellschaftlichen Lebens. Daher fördert die Kreisstadt Unna Aktivitäten von Initiativen und
- Vereinen in den Bereichen Kultur, Soziales, Sport, Städtepartnerschaft und Umwelt zum Wohle der Kreisstadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger.
- Die Förderung konkreter Angebote und Maßnahmen von Initiativen und Vereinen orientiert sich an diesen Zielen. Bürgerfreundlichkeit und projektbezogene Förderung stehen dabei im Vordergrund. Die Umsetzung dieser Leitsätze erfolgt in den Förderrichtlinien der einzelnen Bereiche.
- Alle Förderungen stehen unter dem Vorbehalt zur Verfügung gestellter Haushaltsmittel im Haushalt der Kreisstadt Unna. Veranstaltungen mit gewerblichem Charakter sind von der Förderung ausgeschlossen. Mittel von Dritten sind bei der Förderung anzugeben. Doppelförderung durch verschiedene Fachbereiche der Kreisstadt Unna ist grundsätzlich auszuschließen.

## **2. Allgemeine Bestimmungen**

### **2.1 Sportfördermittel**

- 2.1.1 Die Kreisstadt Unna fördert den Sport vorrangig durch den Bau, die Unterhaltung und Bereitstellung von Übungs- und Wettkampfstätten. Sie regelt die Benutzung der Anlagen und unterstützt den Schulsport sowie Sportorganisationen bei der Durchführung von Veranstaltungen.
- 2.1.2 Ziel der kommunalen Sportförderung ist, die Selbständigkeit der Vereine zu sichern und ihre Unabhängigkeit zu gewährleisten.
- 2.1.3 Die Förderung ist eine freiwillige Leistung der Kreisstadt Unna, sie ist zweckgebunden zu verwenden. Ein Rechtsanspruch oder eine Verpflichtung der Kreisstadt Unna kann aus den Richtlinien nicht abgeleitet werden.
- 2.1.4 Die Sportförderung der Kreisstadt Unna umfasst insbesondere folgende Teilbereiche:
- Zuschüsse für Bauvorhaben der Sportvereine
  - Überlassung von städtischen Sportstätten und Sportgeräten
  - Zuschüsse für die Anschaffung von Grundsportgeräten
  - Zuschüsse zur Förderung der Jugendarbeit
  - Zuschüsse für die Teilnahme an Meisterschaften
  - Zuschüsse für Vereinsjubiläen

- Ehrungen

## **2.2 Förderberechtigung**

2.2.1 Nach diesen Richtlinien können anerkannte Amateursportvereine unterstützt werden, die alle Voraussetzungen der Buchstaben a) bis g) erfüllen:

- a) die ihren Sitz in der Kreisstadt Unna haben,
- b) die einem Fachverband des Deutschen Sportbundes oder einem anerkannten Landesfachverband angehören, die vom Landessportbund NW (LSB NW) vorgeschriebenen Mindestbeträge von den Mitgliedern erheben und die Mitglieder in der Sporthilfe versichern,
- c) die dem Stadt Sport Verband Unna e.V. (SSV) angehören,
- d) die nachweislich als gemeinnützig anerkannt sind (Freistellungsbescheid des zuständigen Finanzamtes),
- e) die mit mindestens 10 jugendlichen Mitgliedern den Nachweis einer gezielten Jugendarbeit und Jugendförderung erbringen,

Ausnahmen: - Behindertensportvereine  
 - Vereine mit für Jugendliche nicht oder nur beschränkt geeigneten Sportarten  
 (z. B. Fallschirmspringen, etc)

- f) die durch ihre Aufnahmebedingungen und die Höhe ihrer Mitgliedsbeiträge allen Einzelpersonen ungeachtet ihres sozialen Standes eine Mitgliedschaft ermöglichen,  
 (Anmerkung: Diese Voraussetzung gilt als erfüllt, wenn der vom LSB NW für Jugendliche vorgeschriebene Mindestbeitrag nicht um das 5-fache überschritten wird)
- g) die nicht gegen demokratische Grundsätze verstoßen.

## **2.3 Verfahren und Zuständigkeit**

2.3.1 Anträge sind schriftlich, fristgerecht und mit prüfbaren Belegen versehen an die Kreisstadt Unna zu richten.

2.3.2 Antragsberechtigt ist nur der nach § 26 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) vertretungsberechtigte Vorstand eines Vereins. Einzelne Abteilungen sind nicht antragberechtigt.

2.3.3 Die Antragsteller sind verpflichtet, vor einer Bezuschussung bezogen auf Bauvorhaben und die Beschaffung von Grundsportgeräten, die Förderungsmög-

lichkeiten bei anderen Stellen (Landessportbund, Verbände o. ä.) auszuschöpfen und nachzuweisen (Bsp: Kopie Bewilligungs-/Ablehnungsbescheid).

- 2.3.4 Die Zuständigkeiten bei Entscheidungen richten sich nach der Zuständigkeitsordnung des Rates der Kreisstadt Unna für Ausschüsse, Beiräte und den Bürgermeister vom 30.10.2009 in der jeweils gültigen Fassung.

### **3. Fördermaßnahmen**

#### **3.1 Zuschüsse für Bauvorhaben der Sportvereine**

- 3.1.1 Für Einrichtungen, die nicht sportlichen Zwecken dienen (Wohnungen, gewerbl. genutzte Gaststätten, u.ä.), werden keine Zuschüsse gewährt.

- 3.1.2 Anträge auf Gewährung von Zuschüssen für den Neubau, Umbau oder die Erweiterung vereinseigener Anlagen sind der Kreisstadt Unna bis zum **01.06. für das folgende Haushaltsjahr** mit allen erforderlichen Unterlagen – Baupläne, Kostenschätzung nach DIN 276, Finanzierungsplan, Nachweis über beantragte Fremdmittel – vorzulegen. Die auf dieser Grundlage zu treffende Entscheidung beinhaltet eine detaillierte Bedarfsprüfung.

- 3.1.3 Ein Zuschuss kann nur unter folgenden Voraussetzungen gewährt werden:

- a) Die Anlage muss mindestens 15 Jahre dem Verwendungszweck erhalten bleiben.
- b) Die Folgekosten müssen langfristig gesichert sein.
- c) Aufbau, Größe und Einrichtung sollten den Bestimmungen des jeweiligen Fachverbandes entsprechen.
- d) Bei Bauvorhaben auf städtischen Grundstücken ist die Kreisstadt Unna zu beteiligen.
- e) Die Nutzung der Anlage durch Schulen und andere Vereine wird nicht ausgeschlossen.
- f) Der Baubeginn erfolgt erst nach Erteilung des Bewilligungsbescheides der Kreisstadt Unna.

Hält der Zuschussempfänger die unter a) genannte Verpflichtung nicht ein, behält sich die Kreisstadt Unna vor, den Zuschuss ganz oder teilweise zurückzufordern.

#### **3.2 Überlassung von städtischen Sportstätten und Sportgeräten**

- 3.2.1 Die Kreisstadt Unna hält ein breites Angebot unterschiedlichster Sportstätten vor, die mit erheblichen finanziellem Aufwand errichtet wurden und unterhalten werden. Diese Infrastruktur an Sportstätten und die damit verbundenen Unterhaltungskosten stellen einen wesentlichen Bereich der städtischen Sportförderung dar.

Die Sportstätten werden den nach dieser Richtlinie in der Kreisstadt Unna anerkannten Sportvereinen vorrangig und kostenlos zur Verfügung gestellt.

Ausgenommen von dieser Regelung sind „kommerzielle Angebote“ von Sportvereinen, die in Konkurrenz zu privaten Drittanbietern stehen.

(Beispiel: Kurse des Gesundheitssport, die neben dem Vereins-Mitgliedsbeitrag nur mit einem zusätzlichem Entgelt oder ohne Mitgliedschaft, aber mit einem entsprechenden Entgelt, belegt werden können. )

Diese Nutzung ist entgeltpflichtig, Einzelheiten regelt die Entgeltordnung der Kreisstadt Unna in der jeweils gültigen Fassung.

- 3.2.2 Benutzungszeiten für Sporthallen und Sportplätze, sofern sie nicht einem Verein zur ständigen Nutzung bereitgestellt sind, müssen schriftlich beim SportServiceUnna beantragt werden.

Der SportServiceUnna stellt jeweils zum 1. eines Quartals den Vereinen einen aktualisierten Sportstätten-belegungsplan (Hallenbelegungsplan) über seine Homepage zur Verfügung. Hieraus ergibt sich die Verpflichtung der Vereine zur Meldung ihrer jährlichen und halbjährlichen tatsächlich genutzten Belegungszeiten. Diese Meldung ist beim SportServiceUnna bis zum 31.12. eines Jahres einzureichen. Nicht in Anspruch genommene oder nicht fristgemäß gemeldete Belegungen sind dem SportServiceUnna unverzüglich mitzuteilen und können anderweitig vergeben werden. Ein Anspruch auf eine Belegung besteht nicht.

- 3.2.3 Überkapazitäten können in Ausnahmefällen an ortsfremde Vereine und Verbände vergeben werden. Diese Nutzungszeiten werden auf schriftlichen Antrag jeweils für max. 6 Monate vergeben. Die weitere Nutzung ist jeweils 2 Monate vor Ablauf der Nutzungszeit schriftlich beim SportServiceUnna neu zu beantragen.

Diese Nutzung ist entgeltpflichtig, Einzelheiten regelt die Entgeltordnung der Kreisstadt Unna in der jeweils gültigen Fassung.

- 3.2.4 Den Sportvereinen der Kreisstadt Unna, die in Ermangelung geeigneter eigener oder städtischer Einrichtungen auswärtige Sportstätten in Anspruch nehmen müssen, kann auf Antrag ein Zuschuss zu den Benutzungskosten gewährt werden. Dieser Antrag ist vor Inanspruchnahme einer auswärtigen Anlage an den SportServiceUnna zu richten. Dem Antrag sind sämtliche Nutzungskosten beizufügen. Fahrtkosten sind ab einer Entfernung  $\geq 25$  km (eine Strecke) für die Gesamtstrecke (Hin-/Rückweg) zuschussfähig. Der Zuschuss berechnet sich analog zu Punkt 3.6, d. h. pro zurückgelegtem Kilometer mit dem PKW werden 0,30€ angesetzt und hierauf ein Zuschuss von 25% gewährt. Pro PKW wird eine max. Anzahl von 4 Personen zu Grunde gelegt.

### **3.3 Unterhaltung vereinseigener Sportanlagen**

- 3.3.1 Anträge auf Gewährung von Zuschüssen für die Unterhaltung und Instandsetzung von vereinseigenen Sportanlagen sind unter Beifügung des Jahresabschlusses und der Kostenaufstellung des Vorjahres bis zum 01.06. des laufenden Jahres schriftlich einzureichen.

- 3.3.2 Der Jahresabschluss, die Kostenaufstellung für Unterhaltung und Instandsetzung sowie die dazugehörigen Belege sind zwingender Bestandteil des Antrages.
- 3.3.3 Über die Zuschussgewährung entscheidet der SportServiceUnna im Einzelfall unter Berücksichtigung der jeweiligen finanziellen Rahmenbedingungen des Vereins, der zuständige Fachausschuss ist hierüber regelmäßig zu informieren.

### **3.4 Zuschüsse für die Anschaffung von Grundsportgeräten**

- 3.4.1 Anträge können nur vom Hauptverein gestellt werden, und zwar für jede Abteilung gesondert. Die Anträge müssen vom zeichnungsberechtigten Vorstand und gegebenenfalls vom Abteilungsleiter unterschrieben sein.
- 3.4.2 Für die Anschaffung vereinseigener Grundsportgeräte kann auf Antrag ein Zuschuss gewährt werden, sofern der Anschaffungspreis mindestens 400,00 € je Objekt beträgt. Zuschussfähig sind auch die Aufwendungen für die Anschaffung, Lieferung und Montage des Gerätes.
- 3.4.3 Unter Einbeziehung Finanzierungsanteile Dritter (s. Punkt 2.3.3) kann der Zuschuss höchstens 25% der Anschaffungskosten, jedoch maximal 500,00 Euro betragen.
- 3.4.4 Als Grundsportgeräte zählen nicht:  
Kleingeräte mit geringem Kostensatz, Schläger und Bälle jeglicher Art, Zelte, Pflegegeräte, Fahrzeuge, Sportbekleidung, Ausrüstungen für den persönlichen Bedarf, Netze, Umrandungen, Lehrmittel, fußballfachspezifische Geräte, Tiere, Reitsättel etc.

### **3.5 Zuschüsse zur Förderung der Jugendarbeit**

- 3.5.1 Die Sportvereine erhalten zur Förderung der Jugendarbeit für jedes Mitglied bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres einen Zuschuss. Die Voraussetzungen gemäß 2.2.1 sind einzuhalten. In Anerkennung der qualifizierten Jugendarbeit der Unnaer Sportvereine werden gestaffelte Zuschüsse unter Berücksichtigung eines Sockelbetrages und des Anteils jugendlicher Mitglieder gemessen an der Gesamtmitgliederzahl gewährt.

Die Bezuschussung erfolgt nach folgender Staffelung:

Sockelbetrag ab 11 jugendliche Mitglieder: 50,00 €

Anteil jugendlicher Mitglieder an der Grundbetrag der Bezuschussung je Gesamtmitgliederzahl: jugendlichem Mitglied:

bis 39,99%	1,50 €
ab 40,00%	3,00 €

Die Berechnungsgrundlage für die Bezuschussung der jugendlichen Mitglieder für das laufende Haushaltsjahr ist die Meldung der Vereinsmitgliederstatistik des jeweiligen Haushaltsjahres durch den LSB NW an die Kreisstadt Unna.

Über erforderliche Anpassungen der vorgenannten Messbeträge (%-tuale jugendliche Mitgliederzahl, Grundbetrag) entscheidet der zuständige Fachausschuss.

3.5.2 Für Gruppenaktivitäten (Ausflüge/Ferienlager) bis zur Alterklasse U-15 werden den Jugendabteilungen Zuschüsse gewährt. Pro Sportlerin / Sportler und pro Betreuer für 5 Teilnehmer werden 3,00 Euro pro Tag gewährt.

3.5.3 Die Kreisstadt Unna übernimmt die Kosten für die Sportabzeichenprüfung der jugendlichen Sportlerinnen und Sportler.

### **3.6 Zuschüsse für die Teilnahme an Meisterschaften**

Für die Teilnahme von Unnaer Amateur-Sportvereinen an:

- westfälischen,
- westdeutschen,
- deutschen
- oder internationalen

Junioren- und Jugendmeisterschaften wird ein Zuschuss bis zu 25% gewährt.

Die Zuschussgewährung gilt für:

- Startgelder,
- Fahrtkosten (0,30€/km - PKW; Fahrscheine ÖPNV, DB)
- Unterbringung
- und Verpflegung.

Zuschussgewährung nur bei prüfbarer Belegvorlage!

Für jeweils 3 Sportlerinnen / Sportler wird eine Betreuerin/Betreuer zuschussfähig angerechnet.

### **3.7 Ehrungen**

3.7.1 Besondere Leistungen der Unnaer Sportlerinnen und Sportler werden von der Kreisstadt Unna gewürdigt.

Nicht berücksichtigt werden Sportlerinnen und Sportler, die nur Mitglied einer erfolgreichen auswärtigen Mannschaft waren bzw. sind.

Die Anerkennung erfolgt im Jugend- und Juniorenbereich sowohl bei Einzel- als auch Mannschaftserfolgen durch die Aushändigung eines Wertgutscheines.

Das Mindestalter der zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler muss im Ehrungsjahr 12 Jahre betragen.

### 3.7.2 Kriterien für Einzelsportarten:

Das Teilnehmerfeld muss mind. 8 Sportlerinnen oder Sportler umfassen.

- Westfalenmeisterschaften: Platzierungen 1 bis 3
- Westdeutsche Meisterschaften: Platzierungen 1 bis 3
- Deutsche Meisterschaften: Platzierungen 1 bis 5
- Europa/Weltmeisterschaften: Platzierungen 1 bis 10

### 3.7.3 Kriterien für Mannschaften:

Die zu ehrende Mannschaft muss überregional Meister ihrer Gruppe / Staffel werden und aufsteigen. Überregional bedeutet, dass zumindest ein Aufstieg auf bzw. in die Bezirksebene damit verbunden ist.

3.7.4 Die Würdigung der Leistungen erfolgt im Rahmen der jährlichen Sportlerehrung. Über Einzelheiten (Festsetzung Höhe der Wertgutscheine, Auswahl eines Sachgeschenkes, Budget der Veranstaltung, Rahmenprogramm u.a.) entscheidet der SportServiceUnna in Verbindung mit dem Förderkreis des Unnaer Sportes.

3.7.5 Bei besonderen herausragenden sportlichen Leistungen, die für die Teilnahme an Olympischen Spielen, Weltmeisterschaften, Europameisterschaften oder den Einsatz in Nationalmannschaften berechtigen, kann in Anerkennung der Leistung ein Betrag zur weiteren Unterstützung und Förderung bewilligt werden. Hierüber entscheidet im Einzelfall der Fachausschuss.

## 3.8 Zuschüsse für Jubiläen

Für Vereinsjubiläen können Zuschüsse für

- 25 Jahre = 125 €
- 50 Jahre = 250 €
- 75 Jahre = 375 €
- 100 Jahre = 500 €

sowie für alle weiteren 25 Jahre 125 € gewährt werden.

## 4. Beratungsleistungen

Die Sportvereine können auf Wunsch vom SportServiceUnna fachlich beraten und organisatorisch betreut werden.

## **5. Stadtsportverband Unna e.V.**

### **5.1 Pauschale**

Der Stadtsportverband e.V. erhält für seine laufende Arbeit eine jährliche Pauschale, die der Beschlussfassung des Fachausschusses unterliegt.

### **5.2 Stadtmeisterschaften**

Die Stadtmeisterschaften der Vereine werden grundsätzlich dem Stadtsportverband Unna e.V. zur Durchführung übertragen. Der SportServiceUnna kann organisatorische und finanzielle Unterstützung gewähren.

### **5.3 Sonstige Sportveranstaltungen**

Sonstige Sportveranstaltungen, die dem Stadtsportverband Unna e.V. übertragen oder von ihm initiiert werden, können organisatorisch oder finanziell unterstützt werden.

## **6. Schlussbestimmungen**

Die Bestimmungen treten am 15.05.2014 in Kraft und ersetzen die bisherigen Richtlinien. Satzungsbestimmungen bleiben unberührt.

Diese Richtlinien werden in geeigneter Weise veröffentlicht sowie im Internetauftritt der Kreisstadt Unna / SportServiceUnna aufgenommen.

54.

## **Bekanntmachung**

**Hinweis auf die öffentliche Bekanntmachung der „Änderung der Satzung des Sparkassenzweckverbandes des Kreises Unna, der Kreisstadt Unna, der Stadt Kamen und der Gemeinde Holzwickede“**

**hier: Veröffentlichung im Amtsblatt der Kreisstadt Unna**

Die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes des Kreises Unna, der Kreisstadt Unna, der Stadt Kamen und der Gemeinde Holzwickede hat am 26. März 2014 eine Änderung der Satzung beschlossen.

Gemäß § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) wird darauf hingewiesen, dass die Bezirksregierung Arnsberg die Änderung der Satzung des Sparkassenzweckverbandes des Kreises Unna, der Kreisstadt Unna, der Stadt Kamen und der Gemeinde Holzwickede in ihrem Amtsblatt Nr. 16/2014 S. 175-177, lfd. Nr. 276 bekanntgegeben hat.

Unna, 10.06.2014

gez. Werner Kolter  
Bürgermeister